

*Rund 700 Tirolerinnen und Tiroler* besitzen den Status „gehörlos“ – die Dunkelziffer in der Bevölkerung liegt jedoch weit höher.

Sie sind seit 1959 unter dem Dach des Gehörlosenverband Tirol (GVT) organisiert.

*Gebärdensprache, Gehörlosenkultur und –Identität* sowie die Vernetzung von gehörlosen Menschen mit allen Bereichen der Gesellschaft stehen im Zentrum der Arbeit des Verbandes.

Wesentliches Anliegen des GVT ist es, Barrieren für Gehörlose und Hörbeeinträchtigte abzuschaffen.

Die starke Ausrichtung unserer Lebenswelt auf Hörende und die weitreichend akustische Informationsvermittlung (z.B. Verkehrsfunk im Radio) führen zu Problemen im Alltag von gehörlosen und hörbeeinträchtigten Menschen.

*Der Einsatz des GVT und seine Forderungen* etwa nach bilingualen Unterrichtsformen und der Gebärdensprache als Pflichtfach zielen auf eine ganzheitliche gesellschaftliche Integration seiner Mitglieder ab.

Der GVT ist Dachverband der vier Gehörlosenvereine in Tirol (Innsbruck, Wörgl, Osttirol, Gehörlosen-Sportverein) und Projektträger der „Beratungsstelle für Gehörlose“ mit der „Dolmetschzentrale für Gebärdensprache“ und der „Vermittlungszentrale für Schriftdolmetschen“ sowie des Projekt „KommBi“.

Die *Beratungsstelle* bietet Gehörlosen, Schwerhörigen und CI-TrägerInnen Unterstützung in sämtlichen Lebenslagen.

Die Angebote sind breit gestreut und individuell auf die Bedürfnisse von Gehörlosen und hörbeeinträchtigten zugeschnitten.

Mit professionellem und individuell ausgerichtetem Job-Coaching etwa bedient die Beratungsstelle die Inklusion am Arbeitsplatz.

Die *Dolmetschzentrale* übernimmt die Organisation und Vermittlung von DolmetscherInnen. Alle Angebote der Dolmetschzentrale werden in Gebärdensprache, Deutsch und alternativen Kommunikationsformen vermittelt.

Die *Vermittlungszentrale für Schriftdolmetschen* vermittelt SchriftdolmetscherInnen an Schwerhörige und Gehörlose und Hörende für Arbeitsplatz, Ausbildung, im Gesundheitsbereich, im Kontakt mit Behörden sowie im Freizeit- und Sozialbereich.

Das *KommBi* als Kommunikations- und Bildungszentrum fördert die berufliche Integration von Gehörlosen und Hörbeeinträchtigten Menschen in Tirol mit diversen (Weiter-) Bildungs- und Kursangeboten in Grundfächern wie Deutsch, Englisch, Mathematik, mittels Computerschulungen, Persönlichkeitsbildung und Kommunikationstrainings oder etwa der berufsspezifischen Bewerbungswerkstatt.

Der GVT ist angeschlossen an den Österreichischen Gehörlosenbund (ÖGLB). Die fünf Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich, unterstützt von einer Angestellten.

Der Landesverband finanziert seine Dienstleistungen zu einem Großteil aus Spenden. Jedes Jahr im Jänner und Februar sind gehörlose Menschen in ganz Tirol bei der Haussammlung unterwegs und bitten um finanzielle Unterstützung.

Derzeit fließen die finanziellen Mittel der Spendensammlung wesentlich in den Bau des neuen Gehörlosenzentrum Tirol, das ab 2021 zum Ort der Begegnung für Gehörlose und hörende Menschen in Tirol werden soll.